|  |  |
| --- | --- |
| badenova AG & Co. KG Innovationsfonds  Tullastraße 61 79108 Freiburg Mail: Innovationsfonds@badenova.de |  |

Projektskizze

Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz  
badenova AG & Co. KG

Inhalt

[0. Vorwort und Hintergründe zum Antragsdokument 2](#_Toc124262427)

[1. Antragstellende und Projektstruktur 3](#_Toc124262428)

[2. Projektteam und Finanzierung 4](#_Toc124262429)

[3. Projektbeschreibung und Inhalte 5](#_Toc124262430)

[4. Regionales Skalierungs- und Vernetzungspotenzial 6](#_Toc124262431)

**Nächste Abgabefrist: 1.3.2023**

# Vorwort und Hintergründe zum Antragsdokument

Die badenova hat sich gemeinsam mit ihren kommunalen Anteilseignern zum Ziel gesetzt, den Klima- und Wasserschutz zu fördern. Dazu bedarf es neuartiger Ideen, Methoden und Technologien, deren Umsetzung trotz ökologischer Relevanz jedoch oft an der mangelnden Wirtschaftlichkeit scheitert. Genau an dieser Stelle setzt der Innovationsfonds an. Er ermöglicht innovative Pilotprojekte und setzt damit beispielhafte Impulse für eine ökologische und nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Hierfür stellen wir gemeinsam mit unseren kommunalen Gesellschaftern jedes Jahr 3 % unseres Jahresüberschusses für das Förderprogramm zur Verfügung. Die Vergabe dieser Fördermittel sowie die Beurteilung der Anträge an den Innovationsfonds erfolgt auf Grundlage der Bewertung externer Gremien unter Einbezug aller Anteilseigner. Das Verfahren ist neutral und unabhängig gestaltet, gewährleistet Gleichberechtigung und orientiert sich an dem gemeinsamen Ziel, maximale Klimaschutzimpulses zu setzen.

Da die schnelle Transformation unserer Gesellschaft zu einer möglichst nachhaltigen Lebensweise eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ist, hat der Innovationsfonds zum Ziel innovative Ideen zum Klima- und Gewässerschutz möglichst schnell in eine breitere Anwendung zu bringen. Da sich das bei manchen Projekten bereits initial anbietet, bietet der Innovationsfonds nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch eine Vernetzung und einen fachlichen Austausch mit kommunalen Akteuren. Ziel ist dabei Potentiale einzelner Projekte zu identifizieren, die es ermöglichen die innovativen Ideen, welche eingereicht werden, direkt in mehreren Landkreisen und Kommunen in die Anwendung zu bringen. Diese Projektskizze dient dabei als Grundlage der inhaltlichen Ausrichtung und ermöglicht die Vernetzung Ihres Vorhabens mit unseren kommunalen Anteilseignern. Neben der fachlichen Darstellung Ihres Vorhabens in Kapitel 3 wird daher in Kapitel 4 auch das regionale Skalierungspotenzials abgefragt.

Der Vergabeprozess im Innovationsfonds ist ein zweistufiger Prozess. Die Einreichung einer Skizze befähigt zur Teilnahme an den zwei darauffolgenden Antragsperioden. Für eine spätere Antragstellung muss erneut eine Skizze eingereicht werden. Ein Antrag ohne zuvor eingereichte Skizze wird nicht in den Beurteilungsprozess aufgenommen. Gleichzeitig erfolgt noch keine Bewertung der Skizzen, so dass es in diesem ersten Stadium nicht zu Ablehnungen kommen kann. Die genauen Details zu den Fristen und weiteren Vorgehen erhalten Sie nach Eingang Ihrer Projektskizze.

Alle Details finden Sie in den Richtlinien zur Mittelverwendung.

Wir freuen uns auf Ihr Vorhaben, die mögliche Vernetzung in der Region und das Voranbringen unseres gemeinsamen Ziels von mehr regionalem Klimaschutz.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!  
Klimaschutz.Gemeinsam.Jetzt.

# Antragstellende und Projektstruktur

**Ansprechperson**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Vorläufiger Projekttitel**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Art der beantragten Förderung***(Bitte nur eine Auswahl treffen)*

Bau und Anwendung

Forschung und Studie

Umweltpädagogik und Umweltkommunikation

**Geplante Projektlaufzeit***(Die maximale Laufzeit beträgt 3 Jahre ab Projektstart. Angabe in Monat/Jahr)*

Start:

Ende:

**Geplantes gesamtes Projektvolumen**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Projektteam und Finanzierung

**Projektpartner\_innen***Projektpartner\_innen sind alle Akteure, die das Vorhaben in der Umsetzung inhaltlich unterstützen und hierzu zur Zielerreichung Aufwendungen in das Projekt einbringen. Bitte führen Sie hier auch die Partner\_innen auf, welche von Ihnen im aktuellen Stadium erst angedacht sind.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ansprechperson | Organisation | Projektbeteiligung (zugesagt/angedacht) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Ko-Förderung***Besteht bereits eine Ko-Förderung für das Projekt, Teile des Projekts oder ist eine solche angedacht?  
(Bitte Berücksichtigen Sie, die Gesamtförderquote des Projekts darf max. 80 % betragen.)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fördernde Institution | Förderumfang  (gesamte Vorhaben / Vorhabensteile) | Status der Förderung |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Projektbeschreibung und Inhalte

*Dieses Kapitel ist Grundlage für die inhaltliche Diskussion, Rückmeldung zur Eignung des Projektes als finaler Antrag im Innovationsfonds und dient falls gewünscht als Grundlage der potenziellen, regionalen Skalierung des Vorhabens.*

**Kurzzusammenfassung des Hauptziels***(Max. 250 Zeichen)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Projektbeschreibung***(Max. 5000 Zeichen)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Darstellung der unterschiedlichen ökologischen Wirkungen des Vorhabens***(Max. 1000 Zeichen)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Darstellung der Innovationen des Vorhabens (Ansätze, Methoden oder eingesetzte Techniken)***(Max. 1000 Zeichen)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Nachhaltige Themenschwerpunkte des Vorhabens**  
*(Mehrfachnennungen sind möglich, weitere Themenfelder gerne ergänzen.)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bewusstseinsbildung | Vielfalt | Biodiversität |
| Klimaneutralität | Kreislaufwirtschaft | Nachhaltige Beschaffung |

Sonstige Themenfelder:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Regionales Skalierungs- und Vernetzungspotenzial

*Dieses Kapitel ist Grundlage für eine Einschätzung der regionalen Skalierungspotentiale und dient der zielgerichteten Vernetzung mit Kommunen, kommunalen Beteiligungen sowie anderen relevanten Akteuren.*

*Hintergründe zu der Motivation dieses Kapitels:*

*Der Innovationsfonds hat das Ziel die Klimaschutzwirkung in der Region durch die Förderung von Projekten zu maximieren. Als kommunales Instrument können wir über die finanzielle Unterstützung auch den operativen Zugang über die Kommunen in die Region ermöglichen. Für den Fall, dass eine initiale, regionale Skalierung für Ihr Vorhaben sinnvoll und möglich ist, unterstützen wir Sie hierbei sehr gerne. Da ein regional breites Projekt mehr Klimaschutzimpuls entwickeln könnte, aber auch erhöhten Aufwand mit sich bringt, ist es gemäß den Richtlinien möglich, durch kommunale, regionale Skalierung bis zu 250.000€ zu erhalten. (Siehe Richtlinien zur Mittelverwendung)*

*Die folgenden Fragen dienen dazu, dieses Potenzial zu erfragen und besser zu verstehen.   
Eine mögliche Skalierung hat keinen Einfluss auf die Nachfolgende unabhängige Bewertung eines gestellten Antrages auf Förderung. Mit fristgerechter Einreichung der Projektskizze werden Sie über die kommenden Schritte und das weitere Vorgehen des Vernetzungs- und Bewertungsprozesses informiert.*

**Regionale Umsetzung und Wirkung Ihres Vorhabens**

* **Bereits geplante Umsetzungsgebiete in der Region**   
  *(Freie Auflistung der Städte oder Landkreise in welchen Sie bereits planen mit Ihrem Projekt aktiv zu werden)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Konzentriert sich Ihr Vorhaben zwingend auf die obigen Gebiete oder ist eine räumliche Ausweitung bzw. Skalierung möglich bzw. evtl. sogar für Ihre Projektziele und Wirkung hilfreich?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Es ist keine initiale, räumliche Skalierung möglich. | Eine initiale, räumliche Skalierung ist denkbar. | Eine initiale, räumliche Skalierung könnte die Wirkung des Vorhabens sogar verbessern und ist erwünscht. |

**Potenzielle kommunale, inhaltliche Bereicherungen für Ihr Vorhaben**

*Sehen Sie in Ihrem Projekt eine mögliche Rolle für Kommunen oder kommunale Beteiligungen?*

*Die Rolle kann dabei aktiv (z.B. inhaltliche Beteiligung oder fachliche Unterstützung) oder eher passiv (z.B. durch Bereitstellung/Zugang von Umsetzungsorten, Unterstützung in der Sichtbarkeit oder der Vernetzung mit regionalen Akteuren) ausgestaltet sein.*

Kommunales, aktives Mitwirken möglich.   
Das Vorhaben bietet Potenzial zum inhaltlichen, aktiven Mitwirken für Kommunen und/oder kommunale Beteiligungen

Kommunale Begleitung möglich.  
Das Vorhaben könnte durch kommunale Begleitung Unterstützung erfahren.

Kommunale, regionale Vernetzung hilfreich.

Es gibt kein offensichtliches kommunales Unterstützungspotenzial.

**Sonstige Anmerkungen**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.